



# Neues aus der Gartenvorstadt



## Vorgestellt!

Menschen die für unser  
Quartier leben und arbeiten  
(Seite 2)

## Evangelische Jugend

**Unna**  
Escape Room  
(Seite 3)

## Baumaßnahme

**Kastanienhof**  
Was ist da los?  
(Seite 7)

## Was? Wann? Wo?

Termine und Infos rund um  
die Gartenvorstadt  
(Rückseite)



Hallo zusammen!

Mein Name ist Matthias Meisohle und ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen.

Seit dem 1.10.2023 arbeite ich als neuer Stadtteilkoordinator für die Gartenvorstadt und Unna - Königsborn. Zusammen mit meiner Familie wohne ich, 34 Jahre alt und Vater zweier Kinder, in Unna. Ich bin studierter Sozialarbeiter, habe viele berufliche Erfahrungen im Bereich Kinder und Familie sammeln können und freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben.

In meiner beruflichen Funktion sehe ich mich vor allem als Bindeglied zwischen Ihnen und der Stadt Unna. Zu meinen Aufgabenschwerpunkten zählen das Planen und Organisieren von vielfältigen Veranstaltungen (Aufräumaktion, Sommerfest etc.) und die Netzwerkarbeit, wie der Austausch mit sozialen Trägern, Vereinen, Wohnungsbaugesellschaften. Auch die Bearbeitung von Problemen und Beschwerden Ihrerseits und die Unterstützung und Förderung diverser kleinteiliger Bürgerprojekte in den Stadtteilen liegen in meinem Fokus.

Ich stehe Ihnen sehr gerne für Fragen, Anregungen, Kritik und Wünsche/Ideen bezüglich der Gartenvorstadt zur Verfügung. Rufen Sie mich gerne an (Tel.: 01577/8872242) oder schreiben Sie mir eine E-Mail (matthias.meisohle@stadt-unna.de). Gerne bin ich auch in einem persönlichen Gespräch für Sie da. Mein Büro befindet sich im Stadtteilzentrum Süd, Erlenweg 10 in 59423 Unna.

P.S. Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Daher wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das neue Jahr!

(MM)

## Das Stadtteilzentrum berichtet

### Kurz erwähnt

Der bekannte Bücherschrank („Tauschbörse“) im Stadtteilzentrum Süd erhält nun wieder regelmäßig eine neue Auswahl an Büchern aller Genres. Intakte Bücher können gerne an Frau Kroll übergeben werden. Kommen Sie gerne vorbei und schauen Sie sich um. Zugänglich ist der Bücherschrank im Foyer 07:00 - 15:00 Uhr jeden Montag bis Donnerstag von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

(RW)



Das elektronische Lastenrad (UNsere Familienkutsche), gut geeignet für Einkäufe oder aber auch als Unterstützung für einen Familienausflug, kann im Stadtteilzentrum Süd ausgeliehen werden. Das Ganze ist nicht nur nachhaltig, sondern macht auch Spaß und hält fit.

Weitere Informationen bzgl. einer Ausleihe finden Sie unter [www.adfc-kreis-unna.de/ausleihe](http://www.adfc-kreis-unna.de/ausleihe).

(RW)

### Neues aus dem Stadtteilzentrum – Mehr Informationen und Transparenz

Es gibt eine Vielzahl von Angeboten im Stadtteilzentrum Süd. Und noch mehr Informationen, die man gerne weitergeben möchte, um die Anwohnerinnen und Anwohner auf dem Laufenden zu halten. Bis jetzt erfolgt diese Weitergabe von Informationen entweder durch die direkte Ansprache oder durch Flyer, Plakate und Zettel im Eingangsbereich des Stadtteilzentrums. Diese „Zettelwirtschaft“ soll nun der Vergangenheit angehören!

Ein neues Informationsdisplay wird zukünftig alle Informationen rund um das Angebot im Stadtteilzentrum und dem ganzen Quartier verkünden.

Kommen Sie gerne vorbei und schauen Sie, was im Quartier stattfindet.

Auch die Homepage des Stadtteilzentrums ist in Überarbeitung und soll zeitnah wieder mit aktuellen Informationen und Berichten glänzen.

(RW)

## Spannendes Abenteuer in Unna: Evangelische Jugend entwickelt Escape-Room

Die evangelische Jugend in Unna präsentiert stolz ihren eigens entwickelten Escape-Room. Dieser wurde Mitte September im Martin-Luther-Haus eröffnet und bietet ein geheimnisvolles Abenteuer für alle Rätselfreunde und Teamspieler. Der Escape-Room wurde von engagierten Ehrenamtlichen der evangelischen Jugend konzipiert und aufgebaut. Das Ziel war es, ein einzigartiges Erlebnis für junge Menschen, aber auch für Erwachsene, zu schaffen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Ein spannendes weihnachtliches Szenario, knifflige Rätsel und ein atmosphärisches Ambiente rund um den verschwundenen Architekten der Stadtkirchen-Baustelle erwarten die Teilnehmenden. Der Raum bietet Platz für 4-5 Personen, die gemeinsam dem Rätsel des Raumes auf die Schliche kommen müssen. In einem bestimmten

Zeitrahmen müssen die Teilnehmenden Aufgaben lösen, Schlüssel finden und Codes knacken. Teamarbeit und Kreativität sind dabei gefragt. Ein weiteres Highlight ist der Preis. Für nur 10 Euro pro Person kann man dieses einzigartige Erlebnis genießen. Damit ist der Escape-Room nicht nur für Jugendliche, sondern auch für Familien eine ausgezeichnete Wahl.

"Der Escape-Room ist ein toller Treffpunkt für Menschen, die Spaß an spannenden Herausforderungen haben", sagt Philipp Kleffner. "Wir sind stolz darauf, dass wir dieses Projekt gemeinsam mit so vielen engagierten Ehrenamtlichen realisieren konnten. Wir hoffen, dass der Raum viele Menschen begeistern wird und ihnen eine tolle gemeinsame Zeit ermöglicht."

Der Escape-Room der evangelischen Jugend in Unna ist ab Mitte September im Martin-Luther-Haus

spielbar. Termine können individuell mit dem Jugendreferenten Philipp Kleffner ([philipp.kleffner@ekvw.de](mailto:philipp.kleffner@ekvw.de)) ausgemacht werden. Ob als Freizeitaktivität oder Teambuilding-Maßnahme – dieses Abenteuer lässt sich vielseitig spielen und verspricht eine Menge Spaß.

Also, nichts wie los! Begeben Sie sich auf eine spannende Rätselreise und meistern Sie gemeinsam den Escape-Room der evangelischen Jugend Unna

(PK)



## KiKouBa Kinder Kochen und Basteln

Das Kinder- und Jugendbüro (Kijub) möchte durch spezielle kreative Angebote Kindern und Jugendlichen ein besonderes Freizeitprogramm bieten. Ziel der Angebote ist es, die Kinder und Jugendlichen zusammen mit ihren Freunden zu motivieren, sich künstlerisch und kreativ zu betätigen und in der Gruppe auszuprobieren.



Das einmal in der Woche, zurzeit dienstags von 16:00- 18:00 Uhr, stattfindende Freizeitprogramm im Stadtteilzentrum Süd Unna (Erlenweg 10), bietet deshalb ständig wechselnde Kreativangebote für Jungen und Mädchen, die für alle Teilnehmenden kostenlos sind. Betreut wird das Angebot von einer pädagogischen Fachkraft und dem Sozialarbeiter

des Kinder- und Jugendbüros, Herrn Miguel Grosch.

Es handelt sich um ein offenes Angebot. Das heißt, die Teilnehmer\*innen können individuell und flexibel an den Terminen teilnehmen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Neben der Durchführung von Kreativangeboten, wie basteln oder malen, wird gemeinsam mit allen Teilnehmer\*innen gekocht oder gebäckt. So erhalten die Kinder und Jugendlichen ein warmes Essen oder leckeres Gebäck.

(MM)

## News - kurz notiert!

### Beliebter Jugendtreff des Kastanienhofes zog nach Hemmerde um

Wir erinnern uns: Der Runde Tisch der Gartenvorstadt initiierte 2002 den Bau eines Jugendtreffs auf dem Wall des Kastanienhofes, weil es immer wieder zu Beschwerden wegen Verunreinigungen und störenden Lärms von Jugendlichen auf den dortigen Spielplätzen kam. 2005 war es soweit: Die neu gebaute Jugendhütte konnte seiner Bestimmung übergeben werden, die bislang, fast 18 Jahre lang, auch

erfolgreich genutzt wurde. So weit, so gut, wenn da nicht der Ausbau des Autobahnkreuzes Dortmund / Unna wäre. Der geplante Umbau des Walls bietet nun keinen Platz mehr für die Jugendhütte. Es stand also zur Debatte, die Hütte zu vernichten oder jahrelang einzulagern. Stattdessen kam die Idee auf, diese nutzbringend an anderer Stelle wieder aufzubauen. So fand die Hütte eine neue Heimat

in Hemmerde auf dem Gelände der Katholischen Kirche, wo ein adäquater Treffpunkt für Jugendliche fehlte. Sie wurde renoviert, neu aufgebaut und dort im Juni feierlich eingeweiht.

(HL)



## Besuch in der Kita im Stadtteilzentrum: Die Hühner sind los in der Kita Erlenweg!

Vier zahme Hühnerdamen hatte der Elternrat über „Huhn on Tour“ in die Einrichtung der SPI geholt, anhand derer die Kinder ganz praxisnah etwas über Landwirtschaft und unseren Ernährungskreislauf lernen können. In einem mobilen Stall mit Außengehege fühlten sich die Hühner direkt heimisch: „Nach der Ankunft wurden direkt zwei Eier gelegt“, erzählt Elternratsvorsitzende Simone Wittemeier (2.v.r.). Zu-



sätzlich zur zwischen den begleiteten Kindern wechselnden Pflege, Fütterung und Streicheleinheiten von Frieda, Lotte, Suse und Sky – so heißen die vier Hühnerdamen – wurde in den fünf Gruppen der Kita das Thema Hühner „immer altersentsprechend erarbeitet“, bestätigt die stellvertretende Leiterin Alexandra Szymanski. Finanziert wurde die Aktion vom Elternrat. Simone Wittemeier freut

sich: „Durch unsere Tombola beim letzten Sommerfest und Waffelverkäufen zwischendurch konnten wir vom Elternrat den Kindern eine besondere Zeit ermöglichen und nebenbei einen tollen Lerneffekt erzielen. Ich werde die Wochenenden vermissen, an denen wir die Versorgung übernommen haben.“ Nun wird schon überlegt, was das nächste Projekt sein könnte, das der Elternrat organisiert. Das Laternenfest und das Adventshaus bieten dieses Jahr auf jeden Fall noch gute Möglichkeiten des Austauschs. (MK)

## Projektwoche in der Billmericher Grundschule: Liedbachschule in Herbststimmung

**Pünktlich zum Herbstbeginn wurde in der Billmericher Liedbachschule eine Woche lang an Herbstprojekten gearbeitet.**

Zunächst trafen wir uns an jedem Vormittag mit allen Klassen in der herbstlich dekorierten Eingangshalle. Nach unserem gemeinsamen Herbstlied war die Gelegenheit, anderen Klassen vom vorherigen Projekttag etwas zu erzählen oder zu zeigen. Anschließend gab es in allen Klassen sehr abwechslungsreich gestaltete Tage: In der Schule selbst und in der Umgebung unserer „Schule im Grünen“ erlebten wir den Herbst von seinen schönsten Seiten. Mehrere



Klassen unternahmen im Laufe der Woche einen Gang in den nahegelegenen Wald und sammelten dort Naturmaterial für Bastelarbeiten. Auch zu ernten gab es einiges: So pflückten unsere Erstklässler, die sich ausgiebig mit Äpfeln beschäftigten, selbst mit einem Apfelpflücker Äpfel vom Baum und die Drittklässler durften bei goldenem Herbstwetter unter Anleitung von Herrn Trimbusch auf seinem Acker Pommeskartoffeln ernten. Insgesamt hatten wir große Freude dabei, zu erfahren, was uns die Natur im Herbst beschert. Eifrig bastelten wir Herbstdekorationen für unsere Schule und doku-

mentierten in selbst erstellten Büchern und Lapbooks, was wir über die Natur und die Wichtigkeit, diese zu erhalten, gelernt haben. Gegen Ende der Projektwoche brachten wir unsere zahlreichen Projektarbeiten in die Eingangshalle und bauten damit eine tolle Ausstellung auf. Am letzten Schultag vor den Herbstferien konnten außer unseren Mitschülern und Mitschülerinnen auch Eltern und andere Familienangehörige diese Ausstellung, die ein voller Erfolg war, ansehen. Ob Windmühlen, herbstliche Sinneskisten, Kartoffelfiguren oder Traumfänger – viele Projektarbeiten durften wir mit nach Hause in die Herbstferien nehmen. Wir freuen uns schon auf die Herbstprojektwoche im kommenden Jahr! (KP)

## Forscherfest in der Kita Dürerstraße

Am 25. Oktober 2023 wurde mit den Kindern der KiTa Dürerstraße der neu eingerichtete und ausgestattete Forscherraum eingeweiht. Die KiTa Dürerstraße ist seit einigen Jahren ein ‚Haus der kleinen Forscher‘ und bietet für alle Kinder regelmäßig an 3 Tagen in der Woche Experimente und Versuche im MINT-Bereich (Mathematik / Informatik / Naturwis-

senschaften und Technik) an, an denen die Kinder mit größter Begeisterung teilnehmen. Das war auch der Anlass, einen Raum herzurichten, der alle Möglichkeiten dafür bietet und ansprechend für die Kinder ausgestattet ist. Dies war natürlich nur mit



finanziellen Mitteln zu schaffen, welche die Kindertagesstätte fast ausschließlich über Spenden refinanzieren konnten. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei dem Katharina-Stiftungsfond, dem Projekt von Gelsenwasser ‚Von klein auf‘ und der Volksbank Unna. (PS)



Das Stadtteilzentrum im Erlenweg ist ‚Dreh- und Angelpunkt‘ der Gartenvorstadt in Unna. Dort gibt es jede Menge Informationen rund um das Quartier. Hier der Kontakt und die Öffnungszeiten:

Stadtteilzentrum Unna-Süd  
Erlenweg 10,  
59423 Unna



02303 / 98691-19 (Tel. ab 01.01.24, 103-5157)  
Sylvia.Kroll@stadt-unna.de  
www.stadtteilzentrum-gartenvorstadt.de

Mo.-Do. 08:30-14:30  
Fr. 08:30-12:30

## „Jedes Kind soll schwimmen lernen“ - Feierliche Übergabe der Schwimmabzeichen

„Jedes Kind soll schwimmen lernen“. Unter diesem Motto nahmen 280 Kinder in der ersten Sommerferienhälfte an den kostenlosen Schwimmkursen teil.

Nach dem Start 2022 im Bornekampbad Unna, fanden im diesem Jahr zusätzliche Schwimmkurse im Löhnbad Fröndenberg sowie im Freibad Selm statt.

Am Freitag war es dann soweit. Landrat Mario Löhr überreichte gemeinsam mit den an der Aktion beteiligten Projektpartnern den sichtlich stolzen Jungen und Mädchen höchstpersönlich ihre Schwimmabzeichen.

Die Auszeichnungen reichten dabei vom Seepferdchen- über Robben- und Seeräuber- bis hin zum Bronze- und Silberabzeichen.

„Die rege Teilnahme der Kinder und Eltern zeigt uns, dass die Aktion enorm wichtig ist“, so Landrat Mario Löhr. Für das kommende Jahr möchte er gerne weitere Bäder hinzugewinnen, damit noch viele Kinder im

Kreis Unna das Schwimmen erlernen können.

Das vom Kreis Unna und dem Bündnis für Familie initiierte Projekt wird vom KreisSportBund Unna, der Sparkasse UnnaKamen, den beteiligten Bädern sowie der UKBS unterstützt. Matthias Fischer, Geschäftsführer der UKBS unterstrich: „Wir unterstützen das Projekt von Beginn an und freuen uns, gemeinsam mit allen Partnern ein Angebot auf die Beine gestellt zu haben, vielen Kindern einen Schwimmkurs zu ermöglichen, ohne finanzielle Hürden für die Familien zu schaffen.“

Die Kursteilnehmer\*innen waren sich einig, dass die Kurse ein voller Erfolg waren und sie viel gelernt haben.

Als „Belohnung“ gab es neben den Schwimmabzeichen, einer Schwimmbrille sowie einem Sportbeutel noch Freigetranke und einen köstlichen Imbiss.

Auch Sandra Ruiz, Geschäftsführerin vom Bündnis für Familie im Kreis

Unna, zog ein positives Fazit: „Wir freuen uns, dass die Kurse so gut angenommen wurden und die Kinder so viel Spaß hatten“.

Landrat Mario Löhr ergänzte: „Ein großer Applaus gilt auch allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern. Ohne Sie wäre das alles nicht möglich gewesen“, und richtete dabei seinen Dank auch an Klaus Stindt vom KreisSportBund Unna, der die ausgebildeten Kräfte für die Schwimmkurse gewinnen konnte.

Und auch wir sagen allen „herzlichen Dank!“

Die UKBS, Ihr guter Nachbar (MH)



## FRÖHE WEIHNACHTEN

### Sankt Martinsumzug der Hellweg-Kita



„Ich geh mit meiner Laterne...“ Nicht nur leuchtende Laternen, sondern auch leuchtende Kinderaugen waren am 8. November beim Martinsumzug der Hellweg-Kinderstätte am Südfriedhof zu sehen. Bei Einbruch der Dunkelheit trafen sich Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde auf dem Innenhof der Kinderstätte und

wurden dort von der Leiterin der Hellweg Kinderstätte e.V., Frau Landsberg, begrüßt. Bereits dort konnte man die funkelnde Stimmung wahrnehmen, die durch feierliche Blasmusik unterstützt wurde.

Selbstgebastelte Laternen, Lampen und Leuchten verteilten sich auf dem gesamten Gelände und wurden stolz in den Händen der Kinder getragen. Nach einer wundervollen Darbietung der Martinsgeschichte durch die Maxikinder der Hellweg-Kinderstätte, setzte sich der Zug der Lichter in das angrenzende Wohngebiet in Bewegung. Man konnte von Weitem bereits die „tanzende Lichter“ sehen, die sich durch die Straßen schlängelten. Begleitet vom zuständigen Bezirksdienstbeamten der Polizei, Marco Wilberg, wurde der Umzug verkehrsrechtlich abgesichert. An einigen Stellen hielt der Tross kurz an, und die Blasmusiker spielten

bekannte St. Martinslieder. Auch hier entwickelte sich eine zauberhafte Stimmung, die deutlich einen Kontrast zu der Alltagshektik bilden konnte. Anwohner kamen an ihre Fenster und lauschten mit Begeisterung den Klängen der Blechblasinstrumente und sangen zum Teil die bekannten Lieder mit.

Nachdem der Umzug wieder das Gelände der Hellweg-Kinderstätte erreicht hatte, wurde sogleich durch eifrige Helfer für das leibliche Wohl gesorgt. Der Duft von frischen Bratwürsten stieg einem sofort in die Nase. Viele kleine Mäuler freuten sich über eine Martinsbrezel oder eine Wurst im Brötchen. Der Abend klang sodann im gemütlichen Beisammensein mit Unterstützung der Blasmusiker allmählich aus. Einen lieben Dank an alle helfenden Hände, die einen solch schönen Abend ermöglichen haben.

## My Turn. My Career - Das neue Projekt von IN VIA und der Werkstatt Unna für Frauen

Was auch immer es ist, das der gewünschten Erwerbstätigkeit von einer zugewanderten Frau noch im Wege steht – gemeinsam mit ihr packen es die Beraterinnen vom Projekt MY TURN. MY CAREER an.

Das Projekt, das in Trägerschaft des Multikulturellen Forums im Kreis Unna und den Städten Hamm und Dortmund durchgeführt wird, hat in Unna Anlaufstellen bei IN VIA Unna und der Werkstatt im Kreis Unna. MY TURN. MY CAREER bietet Frauen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte Beratung, Begleitung und Unterstützung in vielerlei Hinsicht. Ob Kinderbetreuung oder die Anerkennung von Abschlüssen, ob Sprachkurse oder Qualifizierungen, ob Informationen zu Unterstützungsangeboten oder kreative Workshops – das multikulturelle und multilinguale Team setzt sich mit der Erfahrung,

Expertise und dem Netzwerk der sechs Verbundpartner im Kreis Unna / Hamm / Dortmund für die beruflichen Perspektiven der Frauen ein. Ratsuchende Frauen können ganz unkompliziert an dem Projekt teilnehmen, in dem sie sich bei den Beraterinnen melden und einen Termin für ein Erstgespräch ausmachen.

Auch können sie an den offenen Angeboten wie Sprachcafés, Kreativ-Workshops oder Ausflügen teilnehmen – diese werden regelmäßig angekündigt. Die Projektangebote können aber auch überall dort stattfinden, wo die Frauen sind, z.B. bei Familienzentren, Migrantenorganisationen und anderen Partnern, die sich ebenfalls gerne beim Projektteam melden können. Von Frauen für Frauen geht das Projekt ganz individuell auf ihre Bedürfnisse ein und empowert sie, ihre Fähigkeiten und

Ressourcen zu erkennen und zu nutzen.

Weitere Informationen zum Projekt und alle Ansprechpartnerinnen unter [www.myturn-mycareer.de](http://www.myturn-mycareer.de) oder auf den Trägerseiten bei [www.invia-unna.de](http://www.invia-unna.de) oder bei [www.werkstatt-imkreis-unna.de](http://www.werkstatt-imkreis-unna.de)

(TL)



### In eigener Sache

Die städtischen Mitarbeiter im Stadtteilzentrum Süd bekommen ab 01.01.24 neue Telefonnummern:

Martha Bongers	02303/1035132	Christiane Flammang	02303/1035164
Danuta Wahsner	02303/1035136	Jana Franke	02303/1035165
Sylvia Kroll	02303/1035157	Christin Kirschen	02303/1035166

## Der Tauschring Unna e.V. blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück



Der Tauschring Unna, ursprünglich Tauschring Gartenvorstadt, besteht nun in seinem 14. Jahr. Seit 2022 unter neuer Leitung, bleibt der Verein auch weiterhin auf der Erfolgsspur. Die 152 Mitglieder waren in diesem Jahr wieder sehr aktiv, obwohl man die Nachwirkungen von Corona noch immer spürt. Seit der Gründung im Jahr 2010 kam es bereits zu fast 5100 Tauschaktivitäten, bei denen die Mitglieder ca. 7800 Stunden Hilfeleistung für andere Mitglieder aufbrachten. Die Anzahl der Tauschaktivitäten ging zwar wegen der Post-Corona-Zeit in den letzten beiden Jahren etwas zurück, die Zah-

len erholen sich jedoch langsam. Ungebrochen ist auch das Interesse an den Vereinsveranstaltungen. So wurden in diesem Jahr wieder zehn Stammtische, ein Sommerfest, und die Weihnachtsfeier angeboten, die nach wie vor noch gut besucht werden und sich allgemeiner Beliebtheit erfreuen. Bei diesen Veranstaltungen hat man die Möglichkeit, neue Menschen kennenzulernen, oder alte Bekanntschaften zu pflegen. Natürlich fehlt es auch nicht an aktuellen Informationen. Weiterhin können Wünsche geäußert, Tauschaktivitäten verabredet oder einfach Fragen gestellt werden. Die Sommerfeste und die Weihnachtsfeiern werden immer von einem Rahmenprogramm begleitet. So unterhielt beim Sommerfest das Vereinsmitglied Joseph Mahame gekonnt mit seinen Trommelkünsten und bei der Weihnachtsfeier begeisterte die Gesangsgruppe ‚Klabauter & Co‘ die Gäste.

Wie in jedem Jahr war der Tauschring auch wieder auf Tour. Die Tauschring-Fahrt führte 2023 zu einer Straußenfarm in Remagen mit anschließender Fahrt nach Linz am Rhein.

Auch in diesem Jahr wurde der Tauschring wieder mehrfach ausgezeichnet. Im April erhielt er den dritten Preis des Wettbewerbs ‚Wir wohnen im Revier‘. Im Mai erhielt der Verein den Förderpreis des Förderprogrammes ‚wirbewusst.bewegen‘. Im Oktober bewarb er sich für den Heimat-Preis der Stadt Unna, für den der Tauschring bereits nominiert ist. Ob ein Preis gewonnen wird, war vor Redaktionsschluss jedoch noch nicht bekannt. Dieser wird erst im Dezember ausgelobt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bietet der Verein umfassende Informationen über den Verein auf seiner Internetseite [www.tauschring-unna.de](http://www.tauschring-unna.de) an.

(HL)

## Was ist los im Kastanienhof? Wallarbeiten haben begonnen und werfen viele Fragen auf.

Die Autobahnen südlich (A44) und westlich (A1) von Unna und das zugehörige Autobahnkreuz Dortmund / Unna, das an den Kastanienhof angrenzt, werden 6 - spurig ausgebaut. Nach bisherigen Informationen wird diese Gesamtbaumaßnahme ca. 10 Jahre dauern.

Technische Untersuchungen ergaben, dass der jetzige Lärmschutzwall an dem Wohngebiet Kastanienhof in seiner Höhe nicht ausreicht, um den zukünftigen Lärm ausreichend abzusichern. Aus diesem Grunde wird auf den vorhandenen Wall eine zusätzliche Lärmschutzwand errichtet. Die Informationen über Art und Höhe der neuen Lärmschutzvorrichtung waren bisher nur ganz wenigen bekannt.

Auf der Suche nach Bauverantwortlichen mussten mehrere Dienststellen bei der Stadtverwaltung befragt werden. Viele waren nur teilweise informiert oder nicht zuständig. Schließlich konnte die Autobahn GmbH in Hamm die vielen Fragen zur Lärmschutzwand beantworten. In Vorbereitung auf den Transport von Baumaterial mit Lastkraftwagen und Kränen wurden schon jetzt drei Zufahrten auf den Wall angelegt. Im Südwesten vom THW-Gelände, im Nordwesten vom Feuerwehr-Areal

und im Norden von der B 1. Über diese Auffahrten kann die „Höhenstraße“ des Lärmschutzwalls in einer Breite von 6 bis 10 m erreicht werden. (Siehe Fotos)

Die Befragung der zuständigen Bauverwaltung, die im November 2023 stattfand, ergab folgende Ergebnisse:

*Ist der Wall in seiner bisherigen Höhe niedriger geworden?*

Der Wallkopf wurde bis auf die Gründungsebene der Stützenfundamente der Lärmschutzwand und für einen darunter erforderlichen Bodenaustausch um ca. 90 cm abgetragen.

*Warum ist der Wall oben bis zu 10 m breiter mit Bauschutt festgewalzt?*

Aktuell wurde 50 cm Material als Bodenaustausch aufgetragen und verdichtet. Nach dem Aufstellen der Fundamente wird wieder die ursprüngliche Wallkopfhöhe profiliert.

*Müssen die Anwohner Teile ihrer an den Wall grenzenden Gärten abgeben?*

Nein, die Arbeiten beschränken sich auf den Wallkopfbereich.

*Wie hoch soll die Lärmschutzwand werden?*

Die Lärmschutzwand wird vier Meter hoch.

*Wird die Lärmschutzwand auch parallel zur B1 bis zur Feldstraße weitergeführt?*

Nein, gemäß dem Planfeststellungsbeschluss beginnt die Lärmschutzwand am südlichen Wallfuß und endet nach ca. 380 m.

*Früher konnten Fußgänger den gesamten Wall umwandern, wird das in Zukunft wieder der Fall sein?*

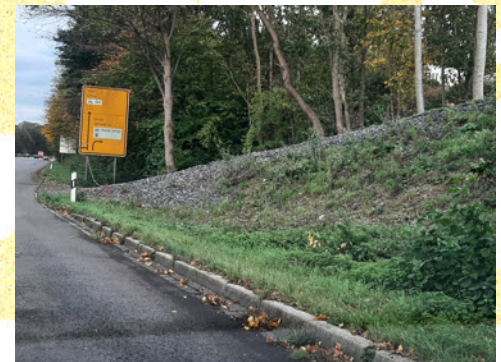
Mit Fertigstellung der Baumaßnahme wird auf der anliegerabgewandten Wandseite ein ca. 2,5 m breiter Geh- und Wartungsweg zur Verfügung stehen. Auf der Anliegerseite wird vor der Lärmschutzwand ein ca. 80 cm breiter Dienstweg für die Bauwerksprüfung hergestellt.

*Soll unterhalb des Walles ein neuer, schmaler Fußweg hinter den Gärten angelegt werden?*

Nein (siehe vor)

*Wann ist mit der Fertigstellung der vorgesehenen Maßnahmen zu rechnen?*

Mit Abschluss der Baumaßnahme ist im Frühjahr 2024 zu rechnen. (KT)



## Zum Titelbild:

Das Nieselwetter am Freitag, 10.11.23, konnte rund 100 Menschen nicht davon abhalten, das St. Martinsfest der Ev. Kita "Zwergengarten" in der Eichenstraße zu besuchen. Die Maxi-Kinder der Einrichtungen erinnerten vor dem Jona-Haus mit ihrem Martinsspiel noch einmal an den Grundgedanken des Teilens. Anschließend zogen die Besucher durch einen Teil unseres Quartiers und beendeten die Veranstaltung bei Kinderpunsch, Glühwein, den leckeren Brezeln aus der Bäckerei Meininghaus und einer Geflügelwurst frisch vom Grill an der Kita.

Eltern, die noch einen Kita-Platz ab Sommer 2024 suchen, können sich gerne für eine Besichtigung in der Kita melden. Die Platzvergabe beginnt in Abstimmung mit unserem Jugendamt Anfang des Jahres. (FN)



## Termine im Stadtteil

### Veranstaltungen im Stadtteilzentrum

**Runder Tisch**, (viermal im Jahr), die nächsten Termine sind am 22.02.24 / 23.05.24 / 22.08.24 / 21.11.24, jeweils von 16:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr (noch unter Vorbehalt)

**Aufräumaktion Gartenvorstadt**, am 02.03.24 - Aktion ist noch in der Planung

**Projekt KIKOUBA**, jeden Dienstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Seniorenfrühstück**, jeden Montag ab 09:30 Uhr

**Seniorencafé (Bingo)**, einmal im Monat ab 14:30 Uhr (08.01./12.02./11.03./08.04.) - weitere Teilnehmer\*innen sind herzlich willkommen

**Elternfrühstück**, jeden Donnerstag ab 09:30 Uhr

**Elterncafé**, jeden Mittwoch, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**Spielenachmittag (Erwachsene)**, jeden dritten Donnerstag im Monat, ab 17:00 Uhr

**Strickgruppe**, einmal im Monat Donnerstags ab 10:00 Uhr (18.01./22.02./21.03./18.04.)

**„Fit & Spaß“**, jeden Montag, 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

**Yoga - Gruppe (russisch)**, jeden Sonntag, ab 11:00 Uhr

**Deutschsprachkurs**, jeden Freitag ab 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

**Bürgersprechstunde Ines-Carola Nieders Mollik (Ortsvorsteherin)**, jeden letzten Donnerstag im Monat zwischen 11:00 Uhr – 13:00 Uhr

**Tauschring Stammtische 2024:**  
31.01.24 / 27.03.24 / 24.04.24 / 29.05.24 / 28.08.24 / 30.10.24

### **Veranstaltungen beim Tauschring 2024:**

Mitgliederversammlung: 28.02.24

Sommerfest: 06.07.24

Weihnachtsfeier: 06.12.24

### **Pfadfinder:**

Biber (4-6 Jahre)

Dienstags 17:00 - 18:30 Uhr

Wölflinge (7-10 Jahre)

Dienstags 18:00 - 19:30 Uhr

Jungpfadfinder (11-13 Jahre)

Dienstags 18:00 - 19:30 Uhr

Pfadfinder (14-17 Jahre)

Sonntags 18:00 - 20:00 Uhr



### Veranstaltungen im Jona-Haus:

**Jona-Treffen**, jeden Donnerstag, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Frühstückscafé**, jeden Samstag, 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr

**Gemeinschaftliches Mittagessen**, zweimal im Monat, 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr

mehr Termine auf der Webseite  
[www.stadtteilzentrum-gartenvorstadt.de](http://www.stadtteilzentrum-gartenvorstadt.de)  
(alle Angaben ohne Gewähr)

## Impressum

### **Herausgeber:**

Initiativkreis Zukunft Gartenvorstadt



### **V.I.S.d.P.:**

Stadt Unna

Till Knoche

Rathausplatz 1

59423 Unna

Tel: 02303/103-510

[stadtteilnachrichten@gmx.de](mailto:stadtteilnachrichten@gmx.de)

[www.stadtteilzentrum-gartenvorstadt.de](http://www.stadtteilzentrum-gartenvorstadt.de)

### **Redaktion:**

Linda Brümmer, Sarah Knauf, Till Knoche, Sylvia Kroll, Hubertus Luhmann, Matthias Meisohle, Karl Thorwarth, Rene Winkler

### **Beiträge:**

Michael Heimsath (MH - UKBS), Philipp Kleffner (PK - Ev. Jugend), Melanie Kohler (MK - Kita Erlenweg), Tanja Lange (TL - IN VIA e.V.), Hubertus Luhmann (HL - Tauschring Unna / Redaktion), Matthias Meisohle (MM - Quartiersentwickler / Redaktion), Frauke Neumann (FN - Kita Zwergengarten), Katharina Preiss-Tigges (KP - Liedbachschule), Petra Sippel (PS - Kita Dürerstraße), Karl Thorwarth (KT - Privat Redaktion), Marco Wilberg (MW - Polizei Unna), Rene Winkler (RW – Quartiersentwickler / Redaktion)

### **Fotos:**

Alle Fotos sind eigenes Bildmaterial der Beitragsschreiber. Bei Fremdfotos wird die genehmigte Quelle angegeben.

**Layout:** Hubertus Luhmann

**Auflage:** 2500 Exemplare



Mit freundlicher Unterstützung durch:



QR-Code Webseite  
Stadtteilzentrum Süd



QR-Code E-Mail  
Stadtteilnachrichten

